

# Präsentation ThyssenKrupp

Gundolf Moritz, Leiter IR

Kreissparkasse Düsseldorf  
16. Oktober 2003



ThyssenKrupp



# Agenda

- Überblick Konzern
- Überblick Segmente
- Strategie und Portfoliooptimierung
- Kennzahlen zur Aktie



## 3. Quartal 2002/2003 – Überblick

Noch gut behauptet trotz schwierigen konjunkturellen Umfelds

- Umsatzrückgang von 8 % auf 8,9 Mrd €, Auftragsrückgang von 4 % gegenüber dem Vorjahr auf 9,1 Mrd €
- EBT ist mit 221 Mio € gegenüber dem Vorjahr in etwa gleich geblieben, berücksichtigt man die Gewinne aus dem Verkauf von Aktivitäten in den Segmenten Automotive und Technologies sowie besonders hohe Erträge aus der Tageswertbilanzierung von Fremdwährungspositionen und -derivaten im Vorjahreszeitraum
- Leicht gestiegenes EPS (Gewinn je Aktie) bei 0,42 € (Vorjahr 0,39 €); angepasst um den positiven Steuereffekt aus dem Erwerb eigener Aktien beträgt das normalisierte EPS 0,23 € (Vorjahr 0,31 €)
- Im Vergleich zum 30. September 2002 sind die Nettofinanzverbindlichkeiten nach Dividendenzahlung und Erwerb eigener Aktien geringfügig auf 4,9 Mrd € gestiegen



# Ausblick

---

- Das konjunkturelle Umfeld hat sich auch im 3. Quartal des Geschäftsjahres 2002/2003 nicht aufgehellt. Eine schnelle Verbesserung der Lage ist auf Grund rückläufiger Auftragseingänge in Schlüsselbranchen nicht zu erwarten. Unter der Voraussetzung, dass sich die weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen zumindest kurzfristig nicht weiter verschlechtern, streben wir für das Geschäftsjahr 2002/2003 ein normalisiertes Ergebnis vor Steuern von 700 Mio € an.
  - Sollten die Abschwächungstendenzen insbesondere in den für ThyssenKrupp wichtigen Abnehmerbranchen Automobilindustrie, Bauwirtschaft und Maschinenbau auch in den kommenden Monaten anhalten, werden wir unseren Plan überprüfen, im Geschäftsjahr 2003/2004 ein Vorsteuerergebnis in Höhe von 1,5 Mrd € zu erreichen. Seit der Vorstellung des Plans auf der Hauptversammlung 2002 haben sich die konjunkturellen Rahmenbedingungen kontinuierlich verschlechtert.
- 



# Hoher Grad der Internationalisierung

- Konzerngesellschaften und -vertretungen in mehr als 70 Ländern
- 91 Produktions- und Vertriebsstandorte allein im asiatisch/pazifischen Raum
- 65 % des Konzernumsatzes mit Kunden außerhalb Deutschlands
- 46 % aller Mitarbeiter außerhalb Deutschlands tätig



# Schwerpunkt auf Asien und China

- Ost- und Südostasien bleiben auch in Zukunft die dynamischsten Gebiete – stabiles Wachstum des Brutto-Inlandsproduktes und Pro-Kopf-Einkommens
- China ist das Ziel Nr. 1 für ausländische Direktinvestitionen in Asien
- Chinas wirtschaftliche Bedeutung in Asien wächst stetig
- Chinas Beitritt zur WTO wird noch mehr wirtschaftliche Impulse geben
- China strebt eine ASEAN-Freihandelszone unter seiner Führung an



# Agenda

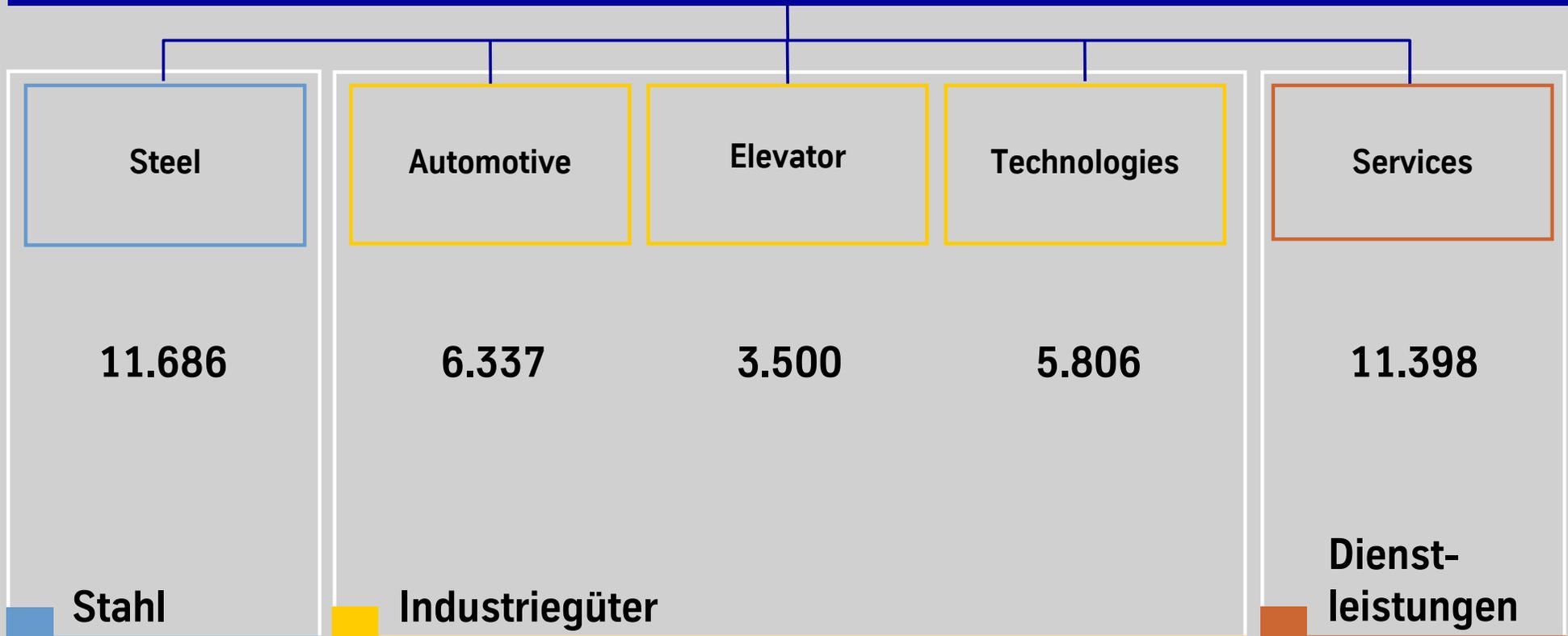
---

- Überblick Konzern
  - **Überblick Segmente**
  - Strategie und Portfoliooptimierung
- 
- Kennzahlen zur Aktie
- 



# Konzernstruktur

## ThyssenKrupp AG

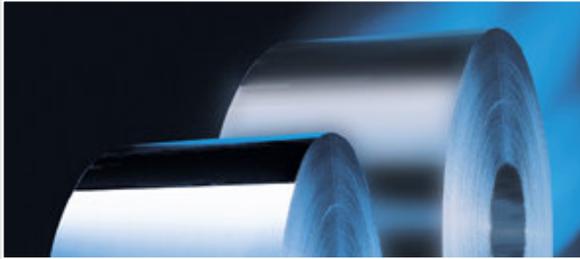


Zahlenangaben: Umsätze der Segmente in 2001/2002 in Mio €

ThyssenKrupp



# ThyssenKrupp Steel



- Margenführer in Europa
- Innovationsführer bei Produkten und Verfahren
- Internes Wachstum im Kerngeschäft
- Hoher Anteil an Kontraktgeschäften und Kostensenkungsmaßnahmen sichert Rentabilität
- Systematische Entwicklung globaler strategischer Allianzen

# ThyssenKrupp Automotive



- Hoher Innovationsgrad bei Produkt- und Verfahrenstechniken
- Lifetime-Verträge bringen 2003/2004 ein Umsatzvolumen von 7,5 Mrd €
- Weitere Kostensenkungsmaßnahmen als Reaktion auf anhaltenden Preisdruck
- Doppelfokus-Strategie: Module/Komponenten und Systeme (Systemintegrator, Systemspezialist)
- Erwerb Sofedit als Ergänzung der starken Marktposition in Europa; Erwerb MB Lenk geplant

# ThyssenKrupp Elevator



- TOP 3 Weltmarktposition
- Stabile Ergebnis- und Cash-Flow-Beiträge aufgrund des hohen Serviceanteils (> 50 %)
- Hoher Marktanteil im Qualitätssegment
- Ausgewogenes Expansionsprogramm durch internes und externes Wachstum
- Erwerb DongYang zur Stärkung der Marktposition in Asien

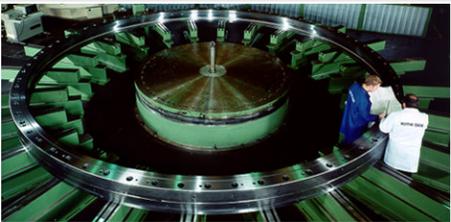
# ThyssenKrupp Technologies



- 
- Umfangreiche Portfoliooptimierung eingeleitet
- 



- 
- Erfolgreiche Veräußerung von Polymer, Henschel und Novoferm
- 



- 
- Gute Auftragslage bei Plant Technology
-

# ThyssenKrupp Services



- Dienstleistungsorientierte Segmente Materials und Serv wurden zur größeren Einheit „Services“ zusammengeführt
- Klare Fokussierung auf kundenorientierte Verfahren
- Rückführung margenschwacher und risikobehafteter Aktivitäten
- Aufgabe des Gerüstgeschäfts mit erheblichem Verlust

# Agenda

- 
- Überblick Konzern

---

  - Überblick Segmente

---

  - **Strategie und Portfoliooptimierung**

---

  - Kennzahlen zur Aktie

---



# 30+ Portfoliooptimierungen seit 1. Oktober 2002

## Corporate

Böhler Thyssen Schweißtechnik (D) **Desinvestition**

## Steel

Galmed (E) **Akquisition**  
 Quartoblech-Aktivitäten (D) **Desinvestition**  
 LA.RE. (I) **Desinvestition**  
 TAD (I) **Akquisition**  
 Fischer (F) **Schließung**  
 Bauelemente Dinslaken (D) **Schließung**

## Automotive

Greening Donald (CAN) **Desinvestition**  
 Sofedit (F) **Akquisition**  
 Phillips & Temro (USA) **Desinvestition**  
 Werk Philadelphia (USA) **Schließung**  
 Kendalville (USA) **Stilllegung**

## Materials

Ferrosta (CZ) **Akquisition**  
 Rodena (DK) **Akquisition**

## Elevator

Lift Service Lublin (PL) **Akquisition**  
 ECE Elevator (Indien) **Akquisition**  
 Mahkota (Malaysia) **Akquisition**  
 Ascensores Causi (E) **Akquisition**  
 Bongear/Hang Pak (Hongkong) **Akquisition**  
 Britannic Lift Co. (GB) **Akquisition**  
 Tepper Aufzüge (D) **Akquisition**  
 HABAG (D) **Akquisition**  
 Werk Mylau (D) **Schließung**  
 TK Herouth Ltd. Partnership (ISR) **Akquisition**  
 DongYang Elevator (Südkorea) **Akquisition**

## Technologies

Polymer (D) **Desinvestition**  
 Otto India (Indien) **Desinvestition**  
 Stahlbau Berlin (D) **Schließung**  
 Henschel (D) **Desinvestition**

## Serv

Rodisola (E) **Akquisition**  
 Umweltservice (D) **Desinvestition**  
 Schalungen/Gerüste (D) **Desinvestition**  
 Media Services (D) **Desinvestition**



# Elemente der strategischen Ausrichtung

- Entwicklung technisch anspruchsvoller Produkte
- Hohe Technologiekompetenz und starke Innovationskraft
  - ⇒ 3.000 Ingenieure in 40 F+E-Zentren
  - ⇒ 640 Mio € für F+E-Projekte im Konzern einschl. Qualitätssicherung
- Optimale Nutzung der Potenziale aus dem Konzernverbund
  - ⇒ Ausschöpfen der Cross-Selling-Effekte
  - ⇒ Segmentübergreifende technologische Entwicklung
  - ⇒ Konzernweiter Zugriff auf Know-how durch Wissensmanagement
- Wertorientiertes Management: integriertes Controllingkonzept und Value Reporting
- Forcierung der kundenorientierten Ausrichtung
- Verstärkung der konzernweiten Dienstleistungsorientierung
  - ⇒ Erschließung neuer Service-Anwendungen



# Zusammenfassung

---

- ThyssenKrupp: Fokussierter Industriekonzern mit 3 Säulen

---

- Hoher Grad der Internationalisierung: Schwerpunkt auf Asien und China

---

- Immer noch ein Konglomerat, das Wert- und Wachstumskomponenten vereinigt

---

- Klare strategische Richtung: Portfoliooptimierung wird forciert

---

- Segmentübergreifende Entwicklung: Innovationstreiber

---




# Agenda

- Überblick Konzern
- Überblick Segmente
- Strategie und Portfoliooptimierung
- Kennzahlen zur Aktie

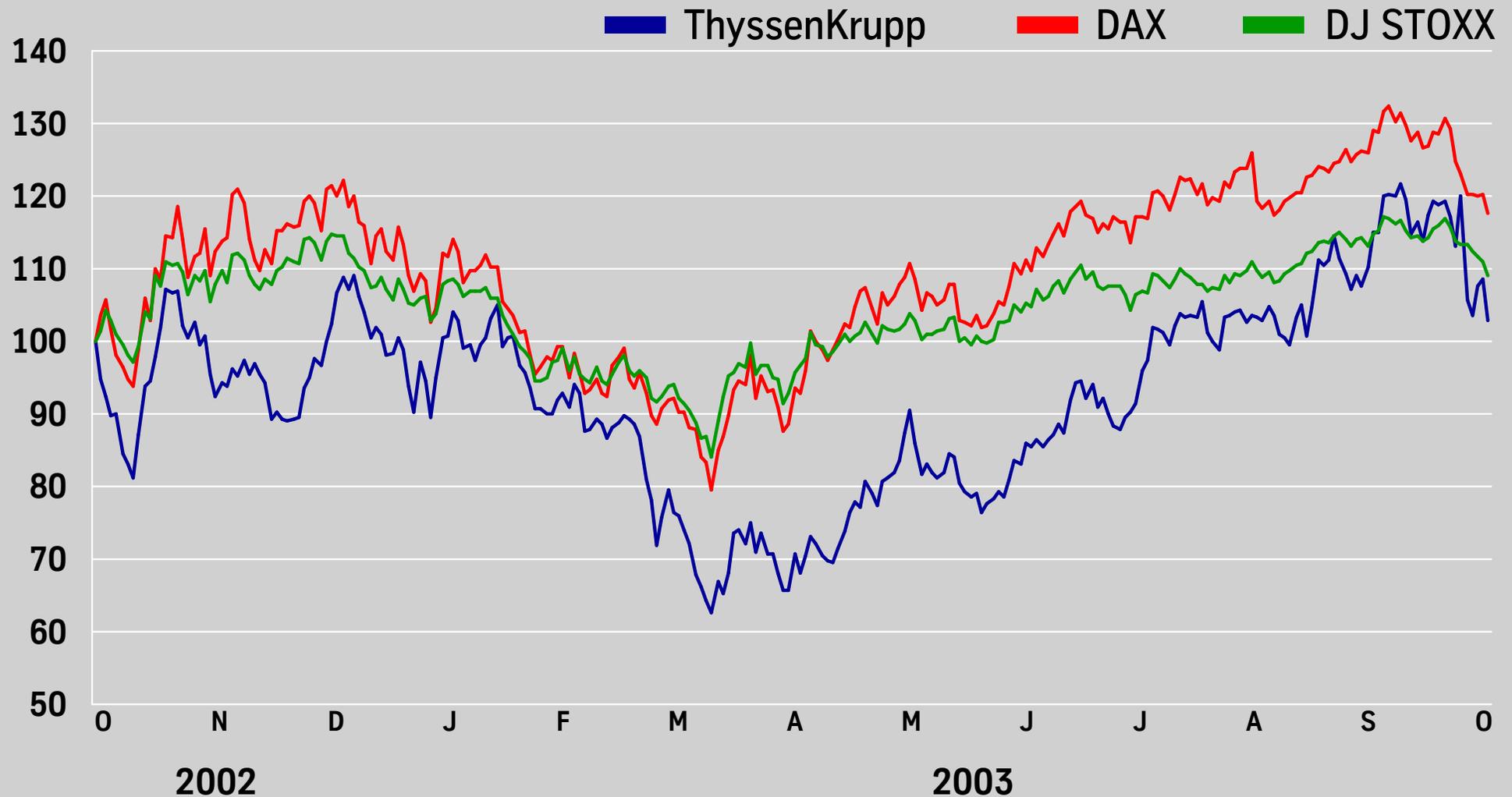


## Kennzahlen zur Aktie (30.9.)

		1999/2000	2000/2001	2001/2002
Börsenwert	Mio €	7.918	5.814	5.762
Börsenkurs	€	15,39	11,30	11,20
Dividende	€	0,75	0,60	0,40
Dividendenrendite	%	4,9	5,3	3,6
Ergebnis je Aktie	€	1,46	1,76	0,42
Normalisiertes Ergebnis je Aktie	€	1,33	1,05	0,48
Durchschnittl. Tagesumsatz TK Aktie (Inland)	Mio Stück	1,8	1,7	2,0

# Entwicklung der ThyssenKrupp Aktie im Vergleich

- indexiert, vom 30.09.2002 bis 30.09.2003 -



ThyssenKrupp



# Ihr Kontakt

## Kontaktmöglichkeiten für Privatanleger zu ThyssenKrupp Investor Relations:

- Telefon: (0211) 824-38347
- Telefax: (0211) 824-38512
- Infoline: 01802 252 252
- E-Mail: [ir@tk.thyssenkrupp.com](mailto:ir@tk.thyssenkrupp.com)
- Internet: [www.thyssenkrupp.com](http://www.thyssenkrupp.com)



# Präsentation ThyssenKrupp

Gundolf Moritz, Leiter IR

Kreissparkasse Düsseldorf  
16. Oktober 2003



ThyssenKrupp

